

CA Männergebetskalender November 2024

Fr. 01. Charakter – Gott sorgt sich mehr um unseren Charakter als um unseren Komfort.

Bete für Männer, dass sie Gott erlauben ihren Charakter zu formen, unabhängig von den Umständen. Wir werden verwandelt in das Bild Christi. (Römer 8,26-29)

Sa. 02. Eigenleben – Gott attackiert absichtlich unser Eigenleben in uns. Wo ein Selbst ist, gibt es auch das Leiden von Ego und Stolz. Bete für Männer, dass sie sich den Nägeln Gottes ergeben, die er nutzt um unser Eigenleben zu kreuzigen, damit wir Christus ähnlicher werden. (Gal.5,24)

So. 03. Dreiteilung – Der Mensch ist ein dreieinig Wesen, geschaffen im Bild Gottes. (1.Mos 1,27) Wir sind Geist, Seele und Körper (1.Th 5,23). Bete für Männer, dass sie ein Gleichgewicht und Gesundheit kultivieren auf allen drei Ebenen: geistliche Tiefe, emotionale Gesundheit und körperliches Training.

Mo. 04. Versuchung - Anstatt sich über zukünftige Versuchungen Sorgen zu machen, bete dafür, dass Männer Gott in diesem Moment, in der Gegenwart, jetzt treu sind. Wenn wir Gott im Hier und Jetzt treu sind, fühlt es sich nicht so überwältigend an. Lasst uns Gott bewusst in all unserem Tun und Lassen ehren, so wie Henoch mit Gott unterwegs war und wie Jesus es vorlebte. (1.Mo.5,24)

Di. 05. Ruf – Mein Charakter ist wer ich bin, mein Ruf ist, was andere sagen, dass ich bin. D.L. Moody sagte „wenn wir uns um unsern Charakter kümmern, wird sich unser Ruf um sich selbst kümmern.“ Bete, dass wir Männer uns gottesfürchtig zeigen im Privaten, wie auch öffentlich. Gott sagte zu Abraham, „wandle vor mir und sei fromm.“ (1.Mo.17,1)

Mi. 06. Wer sind wir? – Nicht was wir haben, was wir tun oder wissen, sondern wer wir sind ist am Bedeutsamsten. Deshalb sei wachsam, steh fest im Glauben, sei ein mutiger Mann, sei stark. Tu alles in der Liebe (1.Kor.16,13.14) Bete darum, dass sich das Wesen Christi in deinem Verhalten und deinen Beziehungen widerspiegelt.

Do. 07. Dank sagen - „Wer mir Dank sagt, bringt mir ein Opfer, das mich wirklich ehrt. Wer auf dem Weg bleibt, der erfährt meine Rettung.“ (Ps.50,23,1) Im Danken spreche ich Gott mein Vertrauen aus, dass er das gut ausgehen lässt, was mich jetzt bekümmert. Das ehrt Gott und bleibt nicht ohne Antwort.

Fr. 08. Lieb haben - „Hast du mich lieb?“ (Johannes 21,15-17) Dreimal stellt Jesus als der Auferstandene diese an Simon Petrus, nachdem er schmählich an sich selbst gescheitert war. Nichts anderes fragt Jesus dich und mich, um uns wieder in Dienst zu stellen, wenn wir wie Petrus antworten.

Sa. 09. Güte - „Denn an Güte habe ich Gefallen, nicht an Schlachtopfern, und an der Erkenntnis Gottes mehr als an Brandopfern.“ (Hosea 6,6) Unsere Liebe zu Gott zeigt sich am Umgang mit unseren Nächsten, ob wir Liebe üben, barmherzig sind und treu zueinanderstehen.

So. 10. Geben - „Wer ein Dieb ist, soll aufhören zu stehlen. Er soll seine Hände zu ehrlicher Arbeit gebrauchen und dann anderen, die in Not sind, großzügig geben.“ (Epheser 4,28) Nicht die Habgier soll unser Leben bestimmen, sondern die Hingabe. Wem gehört „mein“ Geld?

Mo. 11. Erotik – „Komm und küss mich, küss mich! Deine Liebe ist viel besser als Wein.“ (Hohelied 1,2) Die Schönheit der Erotik ist Gottes wunderbare Gabe für die Beziehung von Mann und Frau. Wir leben in einer gefallenen Welt, aber durch Gottes Gnade kann auch unsere Erotik heil werden.

Di. 12. Persönlichkeit – Die wichtigste Entscheidung für einen Christen ist es, den eigenen Willen Gott zu weihen. Der Heilige Geist will die verschiedenen Aspekte unseres Verhaltens und unserer Persönlichkeit verändern und läutern. Daher heißt es: „Und passt euch nicht diesem Weltlauf an, sondern lasst euch [in eurem Wesen] verwandeln durch die Erneuerung eures Sinnes.“ (Römer 12,2a)

Mi. 13. Temperament – Unabhängig davon, welchen Persönlichkeitstyp du dir zuschreibst –ob cholerisch, phlegmatisch oder melancholisch – was zählt ist, dass du dem Heiligen Geist erlaubst, seine Frucht in dir zu wirken: „Die Frucht des Geistes aber ist Liebe, Freude, Friede, Langmut, Freundlichkeit, Güte, Treue, Sanftmut, Selbstbeherrschung.“ (Galater 5,22)

Do. 15. Schwäche wird zu Kraft – „Und er hat zu mir gesagt: Lass dir an meiner Gnade genügen, denn meine Kraft wird in der Schwachheit vollkommen! Darum will ich mich am liebsten vielmehr meiner Schwachheiten rühmen, damit die Kraft des Christus bei mir wohne.“ (2. Korinther 12,9) Unsere Schwächen sind Gottes Gelegenheiten, seine Macht zu zeigen! Deshalb lobe Ihn, was auch immer geschieht!

Fr. 16. Bröckelnde Fundamente: „Lieber Gott, alle menschlichen Grundfesten sind am Zerbröckeln. Es gibt nichts auf dieser Welt, worauf ich mich verlassen könnte. Welche Hoffnung gibt es für mich? Ich weiß, dass du der allmächtige Gott bist - unzerstörbar und unerschütterlich. Deshalb werde ich mein Leben auf dich bauen. Danke, Herr Jesus, dass du mein festes Fundament bist!“ (frei nach Psalm 11,3.4)

Sa. 17. Das Geheimnis – „Ich lebe, aber nicht mehr ich selbst, sondern Christus lebt in mir. Ich lebe also mein Leben in diesem irdischen Körper im Glauben an den Sohn Gottes, der mich geliebt und sich selbst für mich geopfert hat.“ (Gal.2,20) Das Geheimnis des christlichen Lebens besteht darin, dass Jesus Christus in uns und durch uns lebt, in dem Maß, wie wir auf sein Wort achten und im Gebet mit ihm verbunden sind.

So. 18. Leistung – Werde ich es schaffen, aus eigener Kraft so zu leben, wie es Gott gefällt? Nein. Aber weil Gott das Gute, das er in mir angefangen hat, durch Jesus auch zu Ende bringt, darf ich zuversichtlich und dankbar sein und aus dieser Kraftquelle täglich leben. (1.Tim.1,6)

Mo. 19. Gott hält sein Versprechen – „Lieber Herr, Du bist der allmächtige Gott. Dir ist nichts zu schwer. Du hast dich um Abraham gekümmert, genau wie du es versprochen hast. Du hast auch mir versprochen, für mich zu sorgen, selbst wenn es mir manchmal schwerfällt zu glauben, dass Du das tun wirst. Stärke meinen Glauben, Dir trotz der Hindernisse zu vertrauen.“ (Römer 4,21)

Di. 20. Gott ist treu – „Himmlischer Vater, deine Treue ist unvergleichbar. Du hältst immer dein Wort. Du tust, was du sagst. Aber manchmal schwanke ich und versage. Doch selbst wenn ich untreu bin, bleibst du treu. Hilf mir, dir in allem zu vertrauen und auf deinen Wegen zu gehen.“ (1.Thess.5,24)

Mi. 21. Gottes Liebe – „Gottes Liebe zu uns zeigt sich darin, dass er seinen einzigen Sohn in die Welt sandte, damit wir durch ihn das ewige Leben haben. Und das ist die wahre Liebe: Nicht wir haben Gott geliebt, sondern er hat uns zuerst geliebt und hat seinen Sohn gesandt, damit er uns von unserer Schuld befreit.“ (1.Joh.4,9-10) Das ist die Gute Nachricht, und Freudenbotschaft, aus der wir jeden Tag Kraft gewinnen.

Do. 22. Feiglinge, Ungläubige, ... – Der Fürst dieser Welt ist der Widersacher der Wahrheit Gottes. Jesus nannte ihn den Lügner von Anfang an. Es ist so viel einfacher, Konfrontationen zu vermeiden, wenn Gottes Wahrheit und seine Lügen aufeinanderprallen. Aber die Bibel warnt uns. Wir müssen Stellung beziehen. „Aber die Feigen, die Ungläubigen, ... ihr Platz wird im feurigen See sein.“ (Offenbarung 21,8)

Fr. 23. Mangel an Wissen – „Mein Volk stirbt aus Mangel an Erkenntnis. Ihr Priester weigert euch mich zu kennen, deshalb will ich euch auch nicht mehr kennen.“ (Hos 4,6) Wie die Priester Israels in der Vergangenheit, so ist auch heute jeder Christ dazu berufen, Gottes Vertreter in dieser Welt in ihren Nöten zu sein. Sei ein Mann des Gebets, gegründet in der Heiligen Schrift, lebe und teile Gottes Wahrheit.

Sa. 24. Hirten – „Wehe den Hirten, die nur auf sich selbst achten! Sollten sich Hirten nicht um die Herde kümmern?“ (Hes.34,2) Hirten sind Anführer, die die Herde beaufsichtigen. Als Ehemann und Vater wurde uns die Verantwortung übertragen, für unsere Frau und unsere Kinder zu sorgen. Sei ein Mann, der so Gottes Anerkennung findet.

So. 25. Integrität – „HERR, hilf, es gibt immer weniger Menschen, die zu dir halten! Die Treuen unter den Menschen sind verschwunden!“ (Ps 12,2) So betete König David vor etwa 3000 Jahren. Es gibt so wenige, die integre Männer sind und ihren Glauben leben, koste es, was es wolle. Bete, solch ein integrier Mann zu sein, der sich zu Gott bekennt.

Mo. 26. Führung – „Einem Kind den Weg zu zeigen, den es gehen soll“, erfordert Ausdauer und Geduld (Sprüche 22,6). Als Eltern brauchen wir Gnade und Weisheit, um unsere Kinder in der Furcht des Herrn zu erziehen, damit sie auch im Alter nicht vom Weg abweichen. - Danke, Herr, dass wir auf deine Hilfe zählen können.

Di. 27. Lebensunterhalt – „Denn von der Arbeit deiner Hände wirst du essen; du wirst glücklich sein, und es wird dir gut gehen.“ (Psalm 128,2) Bete für arbeitslose Männer und setze dich heute nach deinen Möglichkeiten dafür ein, dass ihnen mit menschenwürdiger Arbeit Türen geöffnet werden, damit sie ihre Familie ausreichend ernähren können.

Mi. 28. Ehefrau – Treue, Reinheit und Würde scheinen nicht mehr gebrauchte Worte zu sein. Doch für den christlichen Ehemann gilt die biblische Lehre: „Freue dich der Frau, die du von Jugend an hattest.“ (Sprüche 5,18). Herr, danke für deinen Geist, der uns warnt und uns hilft, Versuchungen zu überwinden und unsere Frauen zu ehren.

Do. 29. Generationen – „Enkelkinder sind der Ruhm der Alten; Eltern sind der Stolz ihrer Kinder.“ (Sprüche 17,6) Ein gesundes Zusammenleben der Generationen in derselben Familie ist die Frucht einer über Jahre hinweg gepflegten Beziehung. Himmlischer Vater, lehre uns als Väter, weise zu sein und dies Gleichgewicht in unseren Familien zu schaffen.

Fr. 30. Anbetung – „Ich freute mich, als sie zu mir sagten: Lasst uns zum Haus des HERRN gehen.“ (Psalm 122,1) König David freute sich, als er eingeladen wurde, gemeinsam den Herrn anzubeten. Kirchen brauchen Männer, die ihre Familien einladen, gemeinsam den Herrn anzubeten. Herr, hilf mir, solch ein Mann zu sein.

Sa. 31. Vorbild - „Sei allen Gläubigen ein Vorbild in dem, was du lehrst, wie du lebst, in der Liebe, im Glauben und in der Reinheit.“ (1.Timotheus 4,12) Timotheus wird aufgefordert, Stellung zu beziehen und zu zeigen, wie das Leben eines Christen sein sollte. - Herr, gib mir den Mut, dein Zeuge zu sein und trotz kulturellem und politischem Druck jederzeit deiner würdig zu leben.

Champions Arise (CA) ist als internationale Männer-Gebets-Bewegung Teil der Männerarbeit von Trans World Radio. Der CA-Männergebetskalender kann unter <http://championsarise.org/> in vielen verschiedenen Sprachen zum weltweiten Einsatz heruntergeladen werden. **Verfasser des englischen Originals ist Edmund Spieker**

Kontaktadresse für die deutsche Version: Michael Osiw – E-Mail: ca-gebet@gmx.de

als APP für jeden Tag: www.championsarise.de oder <https://www.prayermate.net/app> – Champions Arise

Lasst uns täglich beten für den deutschen Sprachraum - mit unseren fünf Fingern
- um eine neue Hinwendung und Liebe zu Jesus und zu Gottes Wort:

1. In allen Bundesländern und Regionen / 2. In allen Kirchen und Gemeinschaften
3. In allen Generationen / 4. In allen sozialen Schichten / 5. In allen Nationalitäten, die bei uns sind

Aus rechtlichen Gründen weise ich darauf hin, dass man den monatlichen CA Gebetskalender ohne Angabe von Gründen jederzeit abbestellen kann. Eine Re-Mail mit "CA-Gebetskalender abbestellen" reicht